Wohlan, wohlan, wohlan!
Der ist ein deutscher Mann,
Dem hoch das Herz im Busen schwillt,
Wenn er der Knechtschaft Fesseln fühlt
Und sie zerschlagen kann.
Fort, fort ins Schlachtenfeld!
Der ist kein wahrer Held,
Der, wenn es gilt für's Vaterland,
Das Schwert nicht schwingt mit muth'ger Hand
Und dem die Kraft entfällt.
Fort, fort ins Schlachtenfeld!
Der ist ein wahrer Held,
Der sich für Fürst und Vaterland
Und nicht für Sold und eiteln Stand
Dem Feind entgegenstellt.
Ergreift, ergreift das Schwert!
Es ist der Ehre werth,
Unaufgefodert es zu ziehn,
Bis unsrer Freiheit Feinde fliehn,
Für seinen eignen Herd.
Ergreift, ergreift das Schwert!
Die Freiheit ist es werth,
Dass ihr für sie den Kampf besteht
Und bis die Sieges-Fahne weht,
Ihm nicht den Rücken kehrt.
Voran, voran, voran!
Der ist ein braver Mann,
Der, wenn ihm's Fürst und Tugend heisst,
Die fremden Ketten muthig reisst,
Und frei sich machen kann.
Voran, voran, voran!
Es drängt sich Mann an Mann;
Wer in dem Kampfe für das Recht
Zurücke bleibt der handelt schlecht,
Und ist kein braver Mann.
Fort! die Trompete schallt!
Wer in dem Kampfe fällt,
Wird auf Wallhallas heil'gen Höhn,
Mit Eichenlaub gekrönt, erstehn;
Sein Nam' bleibt unverhallt.

Triumph!
Geschlagen ist der Freiheit Schlacht!
Zertrümmert flicht des Feindes Macht,
Der Völker hart gebeugter Nacken
Reisst sich vom Sklavenjoche los,
Des Handels frohe Wimpel flaggen
Nun wieder auf des Meeres Schoos.
Triumph!
Vom Niemen, Don und weissen Meer
Kam der Begeistrung starkes Heer,
Und, um das Vaterland zu retten,
Seht ihr der deutschen Fürsten Schaar
Zum heil'gen Bunde mit ihm treten
Und theilen jegliche Gefahr.
Triumph!
Die Donau, Elbe und der Rhein
Umschliessen einen Volksverein;
Beseelt von gleichem Sinn und Muthe,
Reicht jeder Deutsche sich die Hand;
Besiegelt nun mit seinem Blute
Steht frei sein deutsches Vaterland.
Triumph!

O du geheiligter Verein,
Fürs Völkerrecht und eignes Seyn,
Halt' Deutschlands Völker stets umschlungen!
So lange dieser Bund nicht reisst
Sind sie auch frei und unbezwungen
Sie schützt und stärket Gottes Geist.

Nachricht. Das 23ste Abonnement-Concert, ist Sonntags, (Jubil.) den 28sten April, das 24ste und letzte Sonntags, (Cant.) den 5ten May. —

Einlassbillets zu 16 Gr. sind bey dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

HT/1690/2002

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig